



Zweckverband „Breitbandversorgung Steinburg“

Niederschrift

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ am Mittwoch, 06.12.2023

Gasthof Unter den Linden, Oelixdorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:16 Uhr

Anwesend sind die Mitglieder:

Herr Haack (Vorsitzender) sowie

66 weitere Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)

von der Verwaltung:

Herr Rosenmeier, Kreisverwaltungsdirektor

Frau Jobst, Geschäftsstelle ZVBS, Protokollführung

Frau Lähn, Geschäftsstelle ZVBS

Frau Böge, Geschäftsstelle ZVBS

Herr König, Geschäftsstelle ZVBS

ferner:

Herr Schmöckel – beratendes Ingenieurbüro

Frau Hoffmann, Projektleitung SWN

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, der ordnungsmäßigen Ladung und Festlegung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.07.2023
4. Verpflichtung von Mitgliedern der Verbandsversammlung
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Verbandsvorstehers
7. Bericht des Netzbetreibers Stadtwerke Neumünster zur aktuellen Lage
8. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022
9. Bericht zum Ausbau der Grauen Flecken
10. Beratung und Beschlussfassung zum Vorgehen zu den Nachverdichtungen ab 01.01.2024
11. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024
12. Mitteilungen und Anfragen

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Haack eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Verbandsversammlung sowie die Gäste.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, der ordnungsmäßigen Ladung und Festlegung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da 67 von 102 stimmberechtigten Mitgliedern der Verbandsversammlung anwesend sind.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgebracht. Sie ist somit in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.07.2023

Einwände gegen das Protokoll der Sitzung vom 27.07.2023 liegen der Geschäftsstelle nicht vor und werden auch aus der Versammlung nicht vorgebracht. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

4. Verpflichtung von Mitgliedern der Verbandsversammlung

Von den 67 anwesenden Mitgliedern bzw. Vertretern in der Verbandsversammlung sind 11 Personen bei der konstituierenden Sitzung nicht anwesend gewesen. Es handelt sich dabei um folgende Personen:

| | |
|------------------|----------------|
| Frank Elsner | Poyenberg |
| Hauke Vollstedt | Rosdorf |
| Hauke Postel | Nutteln |
| Frank Körner | Aufer |
| Wilfried Gatzke | Kollmoor |
| Ulf Hilbert | Westermoor |
| Regina Kraft | Aebtissinwisch |
| Sönke Harder | Landrecht |
| Benjamin Dohrn | Krummendiek |
| Dirk Mollenhauer | Silzen |
| Axel Pietsch | Kellinghusen |

Stellvertretend für alle Personen verpflichtet der Verbandsvorsteher Volker Haack Herrn Pietsch per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten und führt ihn in die Tätigkeit ein.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgebracht.

6. Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Haack berichtet:

Der ZVBS hat einen flächendeckenden Ausbau von ca. 98 % erreicht.

Das Strategiepapier zur Weiterentwicklung durch Wirtschaftsrat Recht wurde fertiggestellt. Eine Umsetzung erfolgt jedoch nicht.

Im Abstimmungstreffen vom 08.05.2023 führte Frau Schön von WRR aus, dass die verbindliche Auskunft Bestand hat. Diese kann gemäß Gutachten nicht so einfach zurückgenommen werden. Aus steuerlicher Sicht, insbesondere weil die zukünftigen Gewinne zum Verlustausgleich sowie der Darlehenstilgung dienen, sind aktuell keine Anpassungen beim ZVBS notwendig.

Die Gründung einer GmbH & Co KG würde nur mit einem beherrschenden Dritten steuerlich sinnvoll sein. Die Gründung hätte zur Folge, dass der steuerliche Vorgang des ZVBS ganz neu überprüft werden würde. Der ZVBS möchte derzeit keinen Dritten beteiligen.

Der Ausbau der restlichen 244 Adressen soll nach diversen Gesprächen gefördert im „Graue-Flecken-Programm“ ausgebaut werden. 54 km Tiefbau sind erforderlich, um alle Adressen an das vorgelagerte Glasfasernetz anzuschließen. Die Investitionskosten in Höhe von 12 Mio € sollen durch Fördermittel von 9 Mio € und Darlehen von 3 Mio € finanziert werden. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau war aufgrund der aktuellen Preisentwicklung (Angebot SWN 7,4 Mio €) nicht umsetzbar.

Alle 4 Wochen findet weiterhin der regelmäßige Austausch beim Jour Fixe mit der SWN statt.

Zum Open Access finden Gespräche zwischen der Telekom und der SWN statt. Dort wird u. a. über Durchleitungsentgelte und Open Access verhandelt. Ergebnisse liegen noch nicht vor. Für die SWN wäre eine Kooperation mit der Telekom als sehr vorteilhaft anzusehen.

7. Bericht des Netzbetreibers Stadtwerke Neumünster zur aktuellen Lage

Frau Hoffmann, die Projektleiterin der Stadtwerke Neumünster, berichtet anhand einer Powerpoint-Präsentation zum aktuellen Stand.

Die Präsentation ist Anlage zum Protokoll. Bitte beachten Sie insbesondere die Seite 6 zum Vorgehen bei B-Planungen.

Aus dem Plenum werden Fragen zum Cyberangriff auf die SWN gestellt. Frau Hoffmann verweist auf laufende Ermittlungen beim LKA und kann keine Details nennen. Kundendaten seien gesichert nicht betroffen gewesen. Die SWN habe zusätzliche Fachkräfte eingestellt, um den Vorfall aufzuarbeiten.

Herr Fölster macht deutlich, dass er das Verhalten einiger Mitarbeiter als desaströs empfunden habe. Kund/innen seien hingehalten worden, es gab sehr schlechte Kommunikation und es sei ein schlechter Nachgeschmack geblieben. Frau Hoffmann bietet ein separates Gespräch an.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022

Herr Haack führt in das Thema ein und berichtet anhand der Vorlage.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitbandversorgung beschließt:

1. Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Breitbandversorgung Steinburg für das Wirtschaftsjahr 2022 wird mit folgenden Werten festgestellt:

| | |
|------------------------|------------------|
| Bilanzsumme | € 101.855.711,27 |
| Summe der Erträge | € 5.411.465,50 |
| Summe der Aufwendungen | € 4.581.281,14 |
| Jahresüberschuss | € 830.184,36 |

2. Der Jahresüberschuss dient in voller Höhe der Tilgung des Verlustvortrages.

Abstimmungsergebnis:

67 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

Einstimmig

Beschluss 1/2023

9. Bericht zum Ausbau der Grauen Flecken

Herr Verbandsvorsteher Haack trägt anhand der vorliegenden Präsentation das geplante Vorhaben vor und verweist auf den folgenden Tagesordnungspunkt.

Die Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

10. Beratung und Beschlussfassung zum Vorgehen zu den Nachverdichtungen ab 01.01.2024

Herr Haack erläutert die aktuelle finanzielle Entwicklung des ZVBS anhand der Vorlage. Die beschriebenen Veränderungen machen Anpassungen in Richtung der Erhebung eines Anschlussentgeltes für den Kunden notwendig, bzw. der bisherige Verzicht auf das Anschlussentgelt kann nicht aufrechterhalten werden.

Bis dato wurden Kunden im Kerngebiet mit dem Angebot, Anschlüsse ohne Entgelt erhalten zu können, geworben. Dies wurde mit Rechtzeitigkeit begründet. Nun müsse den geänderten Rahmenbedingungen Rechnung getragen werden.

Das vorgesehene Kontingent von 350 Hausanschlüssen für 2024, die ohne Anschlussentgelt angeschlossen werden können, setzt sich zusammen aus den bereits 280 geplanten Adressen sowie ca. 70 künftigen Anschlüssen.

Herr Schmöckel verdeutlicht auf Nachfrage von Herrn Hencke, dass die im Rahmen der Förderung gebauten Anschlüsse im Außenbereich für den Kunden nicht kostenpflichtig werden.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt:

Die Pachterleichterung gemäß Zusatzvereinbarung § 7 „Anschlussgebühren“ vom 20.08.2018 (zu den Hauptverträgen über ein Leerrohr- bzw. Glasfasernetz in dem Gebiet des Kreises Steinburg: Vertrag vom 13.02.20214 „Los 1 – 3“, Vertrag vom 13.02.2014 „Los 5“ und Vertrag vom 12.06.2015 „Lose 4,6,7“), befristet bis zum 31.12.2023, wird nicht verlängert.

Die Anschlusskosten für Endkunden werden auf einmalig brutto € 990,00 je Hausanschluss festgesetzt. Zuzahlungen für Mehrlängen von Hausanschlussleitungen bleiben unverändert bestehen.

Einmalig wird ein Kontingent in Höhe von insgesamt 350 Hausanschlüssen gewährt. Für Kundenverträge bis zu 350 Hausanschlüssen gilt die bisherige Pachterleichterung und die Befreiung der Anschlusskosten für den Kunden. Das Kontingent berücksichtigt den Überhang der Hausanschlüsse aus 2023, die erst in 2024 fertiggestellt werden sowie eine Anzahl weiterer Hausanschlüsse für 2024, um einen angemessenen Übergangszeitraum zu gewähren.

Unter Berücksichtigung der Entwicklung der zukünftigen Hausanschlusszahlen kann der ZVBS Aktionen in einzelnen Gemeinden oder im gesamten Verbandsgebiet umsetzen. Die Aktionen können den zeitlich befristeten vollständigen Verzicht auf die Anschlusskosten beinhalten. Die Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit muss hierbei jedoch berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

67 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

Einstimmig

Beschluss 2/2023

11. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024

Herr Haack führt anhand der Vorlage in das Thema ein, da Frau Beyer als Leiterin der Geschäftsstelle erkrankt ist. Er verdeutlicht, dass weiterhin das Ziel angestrebt werde, in 2039 eine Restschuld von ~ 47 Mio € zu erreichen. Dazu müsse die Liquidität des ZVBS erwirtschaftet werden, Kredite, insbesondere der KfW, sollen bis 2031 abgelöst werden.

Herr Haack verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung:

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2024 wie folgt:

Aufgrund des § 15 Abs.3 S.3 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung (GO) und § 5 Abs.1 Nr.5 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) für das Land Schleswig - Holstein hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitbandversorgung Steinburg durch Beschluss vom 06.12.2023 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 festgestellt.

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

| | EUR |
|-------------------------|-----------|
| die Erträge | 5.565.000 |
| die Aufwendungen | 4.869.000 |
| der Jahresgewinn | 696.000 |
| der Jahresverlust | 0 |

1.2. Im Vermögensplan

| | EUR |
|------------------------|------------|
| die Einzahlungen | 14.126.000 |
| die Auszahlungen | 14.126.000 |

2. Es werden festgesetzt

| | EUR |
|--|-----------|
| 2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitio und Investitionsförderungsmaßnahmen | 3.300.000 |
| 2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen | 5.300.000 |
| 2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 2.000.000 |

Abstimmungsergebnis:

67 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

Einstimmig

Beschluss 3/2023

12. Mitteilungen und Anfragen

Herr Haack gibt die Sitzungstermine für das Jahr 2024 bekannt:

19.06.2024 Allgemeiner Ausschuss

10.07.2024 Verbandsversammlung

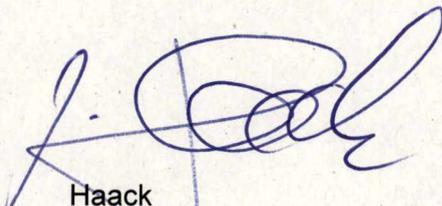
13.11.2024 Allgemeiner Ausschuss

04.12.2024 Verbandsversammlung (gemeinsam mit WUV)

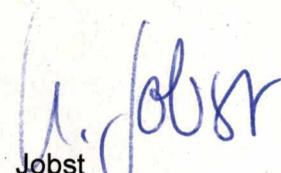
Herr Haack bedankt sich für die Teilnahme bei den Mitgliedern der Verbandsversammlung und lädt um anschließenden Imbiss ein.

Ende der Sitzung 20:16 Uhr

Itzehoe, 08.12.2023



Haack
Verbandsvorsteher



Jobst
Protokollführung